

HIER und DORT

Informationen aus dem Freundeskreis Wiesbaden



November 2025

Augenzentrum Zorgho/Burkina Faso

Das Augenzentrum Zorgho setzt sich energisch gegen Erblindung ein – durch Beratung, Untersuchungen, Brillenversorgung und vor allem Operationen. Mit staatlicher Genehmigung wurde es zu einem allgemeinen Gesundheitszentrum erweitert und behandelt nun alle Patientengruppen. Allerdings sind die Aufnahmekapazitäten begrenzt, da der Ausbau noch nicht lange besteht. Während Augenoperierte früher nur kurz blieben und nach Geschlechtern getrennt untergebracht werden konnten, müssen Patienten heute länger bleiben. Oft ist keine Trennung mehr möglich, weshalb einige Frauen notdürftig in Schuppen ausweichen – das beeinträchtigt ihre Behandlung. Unser Ziel ist eine würdevolle Unterbringung mit möglichst wenig Durchmischung. Geplant ist ein Neubau mit separaten Bereichen und einem Bereitschaftsraum für das Personal. Laut Klinikleiter Abbé Nikiema werden täglich 90–100 Patienten ambulant versorgt, 2023 waren es 25.085 Behandlungen. Operiert werden wöchentlich 60–70 Personen, im Jahr 2023 insgesamt 3.574 Operationen.

Hinzu kamen 10.136 Augenfunktionsuntersuchungen und 231 Laserbehandlungen.



Unterstützung der Augenklinik in Garango/Burkina Faso

Die Augenklinik in Garango hat sich zu einem überregionalen Anlaufpunkt entwickelt, aus dem Patienten aus einem Umkreis von 100 Kilometern und vielen Dörfern zur Behandlung anreisen. Da die meisten nur einfache Verkehrsmittel wie Mopeds besitzen, sind ihre frisch operierten Augen auf langen Wegen Wind und Staub ausgesetzt. Um Infektionsrisiken durch Erschütterungen zu mindern, die Behandlungsqualität zu sichern, die durch schlechte Transportbedingungen beeinträchtigt wird, und den Transfer zu Konsultationen sowie die Heimreise von Grauer-Star-Patienten zu erleichtern, beantragte Leiter Abbé Mathieu Balima Fördermittel für einen Bus. Das von africa action, Freundeskreis Wiesbaden, der Erzdiözese Köln und der Christoffel-Blindenmission finanzierte Fahrzeug traf Anfang Oktober ein und wird künftige Katarakt-Operationen erheblich unterstützen.



Spendenkonto: africa action
IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77 BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck „Sahel“ für Projekte des Freundeskreises
oder „NE02“ für Projekte von + Sr. Catherine in Niger
bitte unbedingt angeben!

Freundeskreis Wiesbaden der africa action/Deutschland e.V.

Internet: www.africa-action.de, E-Mail: wi@africa-action.de

Redaktion: Michael Braun, Kreuzberger Ring 31, 65205 Wiesbaden, Tel. 0611/7902972

